



An einem Sonntag im Oktober wird die Promenade in ihrer gesamten Länge gesperrt. Feuerwehr und Polizei sind im Einsatz. Die Hydranten vor den Häusern Nr. 2–Nr. 55 werden geöffnet, Schläuche werden bereit gelegt. Die Bevölkerung wird aufgefordert ihre Häuser zu verlassen.

Die Sprengung wird durch Anzeigen in den Printmedien, im Radio, durch Plakate und Hauswurfsendungen angekündigt. Von ersten allgemeinen Informationen bis hin zur kurzfristigen konkreten Terminankündigung verdrängt sich das Gerücht von der Sprengung der Marzahner Promenade. Über die Medien hat das Gerücht das Potential, zahlreiche schaulustige Berliner aus allen Stadtteilen nach Marzahn zu locken.

Die temporäre Installation wird mit einem an Sprengsignale angelehnten Ton eingeleitet und beendet.



msk7 hat sich entschlossen die Marzahner Promenade zu sprengen.

Projektentwurf für den Wettbewerb:
 Bis hierher und wie weiter?
 Künstlerische Stadtexperimente mit
 der Marzahner Promenade.
 Berlin 2010



Ein Gerücht wurzelt in einer stark subjektiv gefärbten Wahrnehmung, in einer Vermutung, einem Missverständnis und lebt von dem Spannungsverhältnis, ob es denn nun wahr ist oder nicht. Daher erweckt es Interesse und erregt Aufmerksamkeit.



LEGENDE:
 Rasensprenger
 Hydrant
 Wasserschlauch



Der Klub der Republik

als „Gotti – die goldene Leber aus Prag“ an den Plattentellern. Von ihm kommen zahlreiche Gassenhauer, Beat, Soul, Schlager und internationale Tanzorchester-Perlen.
21.30 Uhr, Pappelallee 81, Prenzlauer Berg

Sonntag, 27.3.
Bekanntmachung: Die Marzahner Promenade wird gesprengt. Alle Anwohner werden aufgefordert, mit dem ersten Hornsignal die Häuser zu verlassen. Die Sprengarbeiten werden ausgeführt im Auftrag der Gruppe msk7, finanziert mit Mitteln aus dem Förderprogramm Aktive Stadtzentren der Programmfamilie der Städtebauförderung.
13 Uhr, Marzahner Promenade, Marzahn, Revaler Straße 99, Friedrichshain

Monster Ronson's: Lassen Sie das Wo...
... mit Fremdscham ausklingen
beim Karaoke in Friedrichshain. (mpw.; alm.)
21 Uhr, Warschauer Straße 34, Friedrichshain

KONTAKT
Das Team der Clubseite
Marcus Weingärtner und Elmar Schütze
Telefon: 232...
clubs@berlin...

Das Team der Clubseite
Marcus Weingärtner und Elmar Schütze
Telefon: 232...
clubs@berlin...

Das Team der Clubseite
Marcus Weingärtner und Elmar Schütze
Telefon: 232...
clubs@berlin...



Absage der Projektrealisierung durch den Bezirksstadtrat für Bildung, Kultur und Immobilien vom 24.11.2010:

„ (...) Hiermit teile ich Ihnen mit, dass das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf einer Realisierung des Entwurfes „Sprengung!“ auf Grund bestehender Informations- und Sicherheitsbedenken gegenüber den Anwohnerinnen in der Marzahner Promenade nicht zustimmt. In der gegenwärtigen politischen Situation halten wir ein Spiel mit den Ängsten der Bürger/innen für unangebracht. (...)“